



**PRO DEO PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE PRO VITA
EQUITES SANCTI SEBASTIANI IN EUROPA
Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa
Knighthood of Holy Sebastian in Europe
Chevalerie de Saint Sebastien en Europe
Ridderschap van de Heilige Sebastiaan in Europa
Rycerstwo Swietego Sebastiana W Europie**

**INFORMATION ÜBER DIE
RITTERSCHAFT VOM HEILIGEN SEBASTIANUS IN EUROPA**

Großmeister: Karl von Habsburg

Prior: Charles-Louis Prinz von Merode

Subpriore: Bernd Hellwig
Beethovenstraße 29
D - 59964 Medebach

Jos Verbeeten
Pastoor Willemspad 3
NL - 5845 GA Sint Anthonis

Andrzej Wegner
Ul. Chojnicka 62
PL - 89-500 Tuchola

Kanzler: Peter-Olaf Hoffmann
Jahnstraße 6
D - 41541 Dormagen

Tessaurier: Drs. Louis Litjens
van Hillenstraat 10
NL - 5988 BH Helden

Daten und Fakten

1985 wurde die Ritterschaft in Eupen (B), anlässlich des dort stattfindenden Europaschützenfestes gegründet. Stifter dieser Ritterschaft war die EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT HISTORISCHER SCHÜTZEN - EGS -. Als Großmeister konnte seine kaiserliche und königliche Hoheit, Erzherzog Dr. Otto von Habsburg, damals Mitglied im Europäischen Parlament, gewonnen werden. Die Ritterschaft wurde über die Verfassung an das Haus Habsburg gebunden, welches in jedem Fall den Großmeister stellt. So wurde in der Nachfolge von Dr. Otto von Habsburg am 31.08.2008 im Kaiserdom zu Aachen sein Sohn Karl von Habsburg als neuer Großmeister investiert.

Menschen, die sich aktiv für die christliche Entwicklung und den Fortbestand eines christlichen Europas einsetzen, werden mit den entsprechenden Insignien in die Ritterschaft aufgenommen.

Viele Menschen in ganz Europa konnten bereits für die Ritterschaft und die EGS gewonnen werden. Vertreter der Kirche, Staatsmänner, Politiker aber auch viele Menschen, die einfach an dieses Europa glauben und die christlichen Werte in Europa erhalten wollen, sind Mitglied der Ritterschaft geworden.

Aufnahmen in die Ritterschaft erfolgen über Investituren. Heute hat die Ritterschaft mehr als 350 Mitglieder.

Der Ritterschaft ist eine Gemeinschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, unter dem Motto: PRO DEO PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE PRO VITA (Für Gott, für ein vereinigtes, christliches Europa, für das Leben) für die friedliche Entwicklung eines vereinten, christlichen Europas aktiv einzutreten.

Der Anschluß an die katholische Kirche ist für die Ritterschaft ein wichtiges Element. Aber die Ritterschaft wird getreu ihrem Leitsatz für ein konfessionsübergreifendes christliches Europa tätig und hat die Strukturen für eine entsprechende Gliederung in Komtureien gelegt, so daß auch die Organisation bei steigender Mitgliederzahl gewährleistet ist.

Organisationsform der Ritterschaft

Die Ritterschaft wird durch den Ritterrat geführt. Den Vorsitz im Ritterrat führt der Großmeister. Die Organisation der Ritterschaft ist der Kanzlei unter der Leitung des Kanzlers zugeordnet.

Für die regionale Organisation der Ritterschaft bot sich die regionale Aufteilung der EGS an, die Europa in 5 Regionen eingeteilt hat. In gleicher Aufteilung hat die Ritterschaft Komtureien eingerichtet. Die Komture der Ritterschaft haben als Leiter der jeweiligen Komtureien Sitz und Stimme im Ritterrat.

Komturei 1: Deutschland, nördlich des Main

Komturei 2: Deutschland, südlich des Main mit Österreich, Schweiz

Komturei 3: Skandinavien, Großbritannien, Niederlande

Komturei 4: Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien, Griechenland, Italien

Komturei 5: Osteuropa (Polen, Kroatien, Tschechien, Ukraine, Litauen)

Inhaltliche Ausrichtung der Ritterschaft

PRO DEO PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE PRO VITA

Für Gott, für den Glauben einzustehen ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Dieser Herausforderung will sich die Ritterschaft stellen. Aus der Jahrhunderte alten Tradition des Schützenwesens in Europa heraus kann sich die Ritterschaft auf eine große Zahl von wichtigen Elementen des Christentums beziehen und auch ihre Mitglieder zur Wahrung und Weiterentwicklung der christlichen Tugenden motivieren. Die Erhaltung der großen, christlichen Werte, die in den 10 Geboten ihre Bestimmung finden, ist ein Schwerpunkt der

Arbeit der Ritterschaft. Die Ritterschaft hat vor allem die Aufgabe, das christliche Element des Schützenwesens zu wahren, zu stärken und zu prägen.

Der Einsatz für ein vereintes, christliches Europa in einer Gesellschaft, die sich immer mehr vom Glauben abwendet, ist eine wichtige Aufgabe der Ritterschaft. Das christliche Europa muß seine über 2000 Jahre gelebten und entwickelten christlichen Werte und Strukturen erhalten. Dafür gilt es, den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit überzeugend zu verkörpern. Daneben haben auch andere religiöse Gemeinschaften ihren eigenständigen Platz in der Gesellschaft. Dies gebietet die christliche Toleranz.

Für das Leben einzutreten ist ein weiterer wichtiger Bestandteil des Reglements. Leben ist von Gott gewollt. Der Einsatz der Ritterschaft muß überall dort ansetzen, wo Leben bedroht ist. Sei es durch Verbrechen, durch Gesetze oder durch das Handeln einzelner. Zivilcourage ist hier gefragt. Es darf nicht sein, daß Leben durch Menschen zur Disposition gestellt wird. Deshalb wird die Ritterschaft den Menschen, die Schutz benötigen, auch Schutz gewähren und überall dort einschreiten und ihre Meinung gefragt oder ungefragt laut und deutlich zur Kenntnis geben, wo menschliches Leben bedroht wird.

Auf diese Grundsätze ist auch das Regelement aufgebaut, das für alle Mitglieder der Ritterschaft verbindlich ist. Das persönliche Engagement des einzelnen Mitgliedes in allen Bereichen der Gesellschaft wird in diesem Regelement eingefordert. Ebenso wird der ökumenische Gedanke und Glaubentoleranz sowie die untadelige Lebensweise der einzelnen Mitglieder eingefordert.

Kontaktadresse

Kanzlei: Peter-Olaf Hoffmann
Jahnstraße 6
41541 Dormagen
Tel. 0049 (0) 2133 – 257 225 (Büro)
Fax 0049 (0) 2133 – 257 379
E-Mail: generalsekretaer@e-g-s.eu